

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Druckdatum 02 Feb 2026

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktname:

Chloramphenicol

#### 1.1. Artikelnummer:

694268

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien  
Verwendungen: R&D

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH  
An der Laakenwiese 7

04838 Jesewitz  
Deutschland

Tel. +49 34241 54 990  
Fax. +49 34241 54 9999  
contact@hpc-standards.com

#### 1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36  
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Karzinogenität (Kategorie 1B), H350 Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG  
T Giftig R45

#### 2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 2.2.1. Piktogramm



##### 2.2.2.

Signalwort Gefahr  
Gefahrenbezeichnung(en)

H350 Kann Krebs erzeugen Vorsichtmaßnahmen  
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe  
hinzuziehen.  
Ergänzende  
Gefahrenhinweise  
kein(e,er)  
Nur für gewerbliche Anwender.  
2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe  
Synonyme : D-(2,2-Dichloroacetamido-1-(4-nitrophenyl)-1,3-propanediol  
Chloromycetin  
D-(2,2-Dichloro-N-(4-hydroxy-4-(hydroxymethyl)-4-nitrophenyl)ethyl)acetamide  
D-threo-2,2-Dichloro-N-(4-hydroxy-4-(hydroxymethyl)-4-nitrophenethyl)acetamide  
Formel : C<sub>11</sub>H<sub>12</sub>Cl<sub>2</sub>N<sub>2</sub>O<sub>5</sub>  
Molekulargewicht : 323,13 g/mol  
CAS-Nr. : 56-75-7  
EG-Nr. : 200-287-4  
Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Inhaltsstoff Einstufung Konzentration  
Chloramphenicol  
CAS-Nr.  
EG-Nr.  
56-75-7  
200-287-4  
Carc. 1B; H350 <= 100 %  
Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EC  
Inhaltsstoff Einstufung Konzentration  
Chloramphenicol  
CAS-Nr.  
EG-Nr.  
56-75-7  
200-287-4  
T, R45 <= 100 %

#### 3.1.1. Formel

C<sub>11</sub>H<sub>12</sub>Cl<sub>2</sub>N<sub>2</sub>O<sub>5</sub>

#### 3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

323.13

#### 3.1.3. CAS-Nr.

56-75-7

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Allgemeine Hinweise  
Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Nach Einatmen  
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.  
Nach Hautkontakt  
Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.  
Nach Augenkontakt  
Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.  
Nach Verschlucken  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.  
4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen  
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben  
4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
Keine Daten verfügbar

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Löschmittel  
Geeignete Löschmittel  
Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Chlorwasserstoffgas
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung  
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.4 Weitere Information  
Keine Daten verfügbar

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dampf/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Das Einatmen von Staub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaukeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Staub- und Aerosolbildung vermeiden.  
Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.  
Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Lichtempfindlich.  
Lagerklasse (TRGS 510): Brennbare giftige Stoffe, fest
- 7.3 Spezifische Endanwendungen  
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zu überwachende Parameter  
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten  
Enthalten keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Persönliche Schutzausrüstung  
Augen-/Gesichtsschutz  
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.  
Hautschutz  
Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände. Körperperschutz  
durchlässige Schutzkleidung. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.  
Atemschutz  
Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung ein luftreinigender Atemschutz erforderlich ist, muss eine Vollmaske mit Partikelfilter Typ N100 (US) oder Typ P3 (EN 143) zusätzlich zu den technischen Massnahmen verwendet werden. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmassnahme, ist umluftunabhängiger Atemschutz mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOSH (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein. Überwachung der Umweltexposition  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- a) Aussehen Form: kristallin  
Farbe: hellgelb
  - b) Geruch Keine Daten verf&uuml;gbar
  - c) Geruchsschwelle Keine Daten verf&uuml;gbar
  - d) pH-Wert Keine Daten verf&uuml;gbar
  - e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: 148 - 150 &deg;C
  - f) Siedebeginn und Siedebereich  
Keine Daten verf&uuml;gbar
  - g) Flammpunkt Keine Daten verf&uuml;gbar
  - h) Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten verf&uuml;gbar
  - i) Entz&uuml;ndbarkeit (fest, gasf&ouml;rmi g)  
Keine Daten verf&uuml;gbar
  - j) Obere/untere Z&uuml;nd- oder Explosionsgrenzen  
Keine Daten verf&uuml;gbar
  - k) Dampfdruck Keine Daten verf&uuml;gbar
  - l) Dampfdichte Keine Daten verf&uuml;gbar
  - m) Relative Dichte Keine Daten verf&uuml;gbar
  - n) Wasserl&ouml;slichkeit praktisch unl&ouml;slich
  - o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser  
Keine Daten verf&uuml;gbar
  - p) Selbstentz&uuml;ndungstemperatur Keine Daten verf&uuml;gbar
  - q) Zersetzungstemperatur Keine Daten verf&uuml;gbar
  - r) Viskosit&uuml;t Keine Daten verf&uuml;gbar
  - s) Explosive Eigenschaften Keine Daten verf&uuml;gbar
  - t) Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verf&uuml;gbar
- ### 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit
- L&ouml;slichkeit in anderen L&ouml;sungsmitteln  
Ethanol

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivit&uuml;t  
Keine Daten verf&uuml;gbar
  - 10.2 Chemische Stabilit&uuml;t  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
  - 10.3 M&ouml;glichkeit gef&uuml;hrlicher Reaktionen  
Keine Daten verf&uuml;gbar
  - 10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Licht
  - 10.5 Unvertr&uuml;gliche Materialien  
S&uuml;uren, S&uuml;urechloride, S&uuml;ureanhydride, Oxidationsmittel
  - 10.6 Gef&uuml;hrliche Zersetzungsprodukte  
Weitere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verf&uuml;gbar
- Im Brandfall: siehe Kapitel 5

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Akute Toxizit&uuml;t  
LD50 Oral - Ratte - 2.500 mg/kg  
LD50 Intraperitoneal - Ratte - 1.811 mg/kg  
LD50 Intraperitoneal - Maus - 1.100 mg/kg  
&uuml;t/-Reizwirkung auf die Haut  
Keine Daten verf&uuml;gbar  
Schwere Augensch&uuml;digung/-reizung  
Keine Daten verf&uuml;gbar  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
L&uuml;ngere oder wiederholte Exposition kann allergische Reaktionen bei empfindlichen Personen bewirken.  
Keimzell-Mutagenit&uuml;t  
Laborversuche zeigten mutagene Wirkung.  
Ratte  
Leber  
DNA Besch&uuml;digung  
Maus  
Zytogenanalyse  
Karzinogenit&uuml;t  
Dieses Produkt ist ein Bestandteil oder enth&uuml;t einen solchen, der aufgrund seiner IARC-, OSHA-, ACGIH, NTP- oder EPA-Klassifizierung als wahrscheinlich krebserzeugend eingestuft wird.  
M&ouml;gliches Humankarzinogen  
IARC: 2A - Gruppe 2A: Wahrscheinlich krebserzeugend f&uuml;r Menschen (Chloramphenicol)  
Reproduktionstoxizit&uuml;t  
Keine Daten verf&uuml;gbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
Keine Daten verfügbar Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
Keine Daten verfügbar  
Aspirationsgefahr  
Keine Daten verfügbar  
Zusätzliche Informationen  
RTECS: AB6825000  
&Uuml;belkeit, Kopfweh, Erbrechen  
Leber - Unregelmäßigkeiten - Basierend auf Hinweisen bei Menschen

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität  
Toxizität gegenüber  
Daphnien und anderen  
EC50 - Daphnia magna (Großer Wasserfloh) - 345 mg/l - 48 h wirbelloser  
Wassertieren  
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit  
Keine Daten verfügbar  
12.3 Bioakkumulationspotenzial  
Keine Daten verfügbar  
12.4 Mobilität im Boden  
Keine Daten verfügbar  
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung  
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht  
erforderlich/nicht durchgeführt wurde  
12.6 Andere schädliche Wirkungen  
Keine Daten verfügbar

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung  
Produkt  
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen  
zuföhren. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen  
und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen.  
Verunreinigte Verpackungen  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer  
ADR/RID: - IMDG: - IATA: -  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR/RID: Kein Gefahrgut  
IMDG: Not dangerous goods  
IATA: Not dangerous goods  
14.3 Transportgefahrenklassen  
ADR/RID: - IMDG: - IATA: -  
14.4 Verpackungsgruppe  
ADR/RID: - IMDG: - IATA: -  
14.5 Umweltgefahren  
ADR/RID: nein IMDG Marine pollutant: no IATA: no  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Keine Daten verfügbar

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den  
Stoff oder das Gemisch  
Nationale Vorschriften  
Wassergefährdungsklasse:  
WGK 3, stark wassergefährdend  
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben  
darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen  
Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit  
Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schließt jegliche Haftung für  
Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag.

HPC Standards GmbH  
An der Laakenwiese 7  
04838 Jesewitz  
Phone 0049 34241 54 990  
[www.hpc-standards.com](http://www.hpc-standards.com)  
[contact@hpc-standards.com](mailto:contact@hpc-standards.com)



Seite 6/6

Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.